

Bei den Husaren

Pforzheim — In der Buckenberg-Kaserne des 3. Husaren-Regiments fand ein wehrpolitisches Seminar der Kreisgruppe Pforzheim Stadt und Land statt. Die französischen Gastgeber hatten hierfür das Unteroffizierkasino zur Verfügung gestellt. Der Kreisvorsitzende, StUffz d.R. Walter Braun, begrüßte neben einer größeren Anzahl von Reservisten die Redner und Gäste.

Nach Abschluß des offiziellen Teils dieser Veranstaltung waren Redner und Zuhörer Gäste des Präsidenten des Unteroffizierkasinos, Adjutant Chef Bosse. Zu dieser vorzüglich vorbereiteten Steh-Party erschien auch der Kommandeur des 3. Husaren-Regiments, Oberst F. Cuichard, der die Veranstaltungsteilnehmer willkommen hieß.

25 Jahre später

Sigmaringen — Die RK, der Bund ehemaliger Stalingradkämpfer sowie die Gründerin der Gedächtnisstätte Hedwig Berger, Sigmaringen, luden zur Nachholung einer Gedenkfeier — 25 Jahre Stalingrad — ein. Die RK Sigmaringen hat die Pflege der Gedenkstätte am 28. Januar 1968 übernommen.

Berufsheer oder Wehrpflicht

Haßmersheim - Die Bezirksgruppe Nordbaden des VdRBw führte eine Tagung mit Einweisung ihrer Kreiskassenverwalter in Haßmersheim durch. Landesschatzmeister Jost Bronner (Stuttgart) und Bezirkskassenverwalter Günther Neumann (Mannheim) informierten die Teilnehmer über Umstellungen der Beitragsbuchhaltung. Anschließend sprach Rechtspfleger Kurt Hammer (Mosbach) über das Thema „Berufsheer oder Wehrpflicht und Wehrgerechtigkeit“. Nach allen Erwägungen sprach sich der Referent für die Beibehaltung der Wehrpflicht aus. HptFw Böstler (KWEA Mosbach) konnte an Kurt Schweizer (Haßmersheim) und Johann Heidenreich (Neckarzimmern) die Schützenschnüre in Bronze bzw. Silber überreichen.

Patenschaft

Pfullendorf — Zu einem besonderen Geschehen für die Pfullendorfer RK gestaltete sich die Übernahme der Patenschaft durch die 1. Batterie des RakArtBtl 102, im Rahmen eines großen Kameradschaftsabends. Zu Beginn entbot der Vorsitzende der Pfullendorfer RK, Alexander Gebauer, den Kameraden und den Gästen den Willkommensgruß, vor allem dem Stadtoberhaupt Bürgermeister Ruck, den Offizieren, Un-

teroffizieren und Soldaten der Garnison. Sein Gruß galt auch zwei Offizieren der dänischen und norwegischen Armee. Gebauer sprach über die Ziele und Aufgaben der RK's. Es gelte vor allem, einen guten Kontakt mit der aktiven Truppe zu pflegen. Für die Pfullendorfer RK sei der Tag der Patenschaftsübernahme von großer Bedeutung. Zum Dank hierfür überreichte Gebauer Hptm Bäumel eine große Wandplakette mit Wappen und Inschrift.

Hptm Bäumel: „Wir freuen uns, daß gerade unsere Batterie gebeten wurde, die Patenschaft für die Pfullendorfer RK zu übernehmen, die nun vollzogen worden ist.“ Als Zeichen für diesen kameradschaftlichen Akt überreichte Hptm Bäumel Gebauer einen silbernen Teller mit Emblemen der Freien Reichsstadt Pfullendorf.

Kontakte

Biberach — Dank der Initiative des RK-Vorsitzenden Wieland Haux und des Entgegenkommens des Staffelfchefs und Standortkommandanten von Ummendorf/Biberach, Hptm Holz, kam es zu der ersten Begegnung von Reservisten und aktiver Truppe im Unteroffiziers-Kasino des Standortes.

Bisher habe er, so führte Hptm Holz aus, in zwölf Standorten Dienst getan, aber eine Begegnung auf dieser Ebene habe er noch nie erlebt. Um so erfreulicher sei es, daß in dem jungen Standort Ummendorf dieser Gedanke in die Tat umgesetzt wurde. Er versprach, diese Bemühungen tatkräftig zu unterstützen und zeichnete weitere Wege für eine Vertiefung des Kontaktes und eine nutzbringende Zusammenarbeit auf.

Wieland Haux dankte im Namen der Gäste und überreichte einen Nachdruck des Merian-Stiches von Biberach als Geschenk, und Alois Kretschmer übergab als Grundstock für die Erinnerungssammlung der Staffel eine komplette Feldbluse eines Fliegers der ehemaligen Luftwaffe.

Große Orientierungsfahrt

Geislingen — Zur zweiten Rallye — ausgeschrieben als „Große Orientierungsfahrt“ — der RK kamen Kameraden aus Sindelfingen, Lindau, Ludwigsburg, Aalen, Münsingen, Ulm, Neu-Ulm, Esslingen, Langenau, Göppingen und Geislingen.

42 Fahrzeuge gingen an den Start, darunter vier von Damen gesteuerte Wagen. Alle 42 Fahrzeuge erreichten das Ziel. Keiner der Teilnehmer kam aber ohne Strafpunkte an. Sieger wurde ein Gespann aus Münsingen, Fahrer und Beifahrer erhielten je einen Pokal und eine Goldplakette. Den zweiten Platz belegten die Brüder Schmid von der RK Geislingen (Pokal und eine Goldplakette) vor Peter Robert / H. J. Laible (RK Geislingen). Den Wanderpokal im Mannschaftsfahren erkämpfte sich die RK Geislingen vor der RK Münsingen und der RK Ludwigsburg.

Hilfe zugesagt

Großeichholzheim — Anlässlich einer Zusammenkunft der Reservisten aus dem Orte und der Umgebung wurde eine neue RK gegründet. Eugen Weidinger (Mosbach) beauftragte folgenden Vorstand: Vorsitzender: Uwe Troißler; stv. Vorsitzender: Gerold Muth; Kassenwart: Sepp Troißler; Schriftführer: Norbert Zimmermann. HptFwRes Böstler und E. Weidinger versprachen der neuen RK volle Unterstützung für die ersten Schritte im Verband.

Schwarzwälder siegten

Aglasterhausen — Der Jahresausflug der RK Lützenhardt/Schwarzwald führte über Stuttgart und von dort aus mit dem Neckarschiff zur Partnerkameradschaft nach Aglasterhausen. Dort hieß es dann nach kurzer Pause Anstoß zum Fußballmatch der beiden RK's. Sieger blieben die Kameraden aus dem Schwarzwald. Am Abend traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein mit Tanz. Auch dieses Treffen hat gezeigt, wie stark die Freundschaft zwischen den beiden Kameradschaften geworden ist, seit man sich vor zwei Jahren kennenlernte.

Neue Kameradschaft

Bödighheim — In Bödighheim entschieden sich die Kameraden nach einer Aussprache mit dem HptFwRes Böstler und dem Bezirksgeschäftsführer Nordbaden, Eugen Weidinger, für eine eigene RK. Bei der anschließenden Wahl wurden folgende Kameraden in den Vorstand gewählt: Vorsitzender: Jürgen Schlie, OFw d.R.; stv. Vorsitzender: Heinz Klug, Fw d.R.; Kassenwart: Hans Gieser, GefrUA d.R.

Glückwünsche

Münsingen — Die RK Münsingen gratuliert zur Beförderung: Fw d.R. Günther Neudert, StUffz d.R. Jürgen Metzger, Uffz d.R. Roland Auer, Uffz d.R. Walter Eckhardt, Uffz d.R. Erich Zimmermann; dem RK-Vorsitzenden Karl Hoffmann zum Erwerb der Schützenschnur in Silber.

Urkunden

Walldürn — Den Kameraden Hermann Dietrich (Walldürn), Rüdiger Beuern (Haßmersheim) und Wilfried Kaiser (Mosbach) wurden durch Friedbert Grimm Urkunden des Verbandes für verdienstvolle Mitarbeit überreicht.

3 000 DM für „Aktion Sorgenkind“

Neresheim — Mit einer Serie von Veranstaltungen unterstützte die RK Neresheim die „Aktion Sorgenkind“.

Eine Haussammlung brachte 750,— DM ein. Mit einem Fußballspiel und einer Tombola konnten die Einnahmen beträchtlich vermehrt werden. Höhepunkt war das Militärkonzert des Heeresmusikkorps der 10. Panzer- Grenadier-Division, unter der Leitung von Hauptmann Josef Hoser. Insgesamt konnte die RK der „Aktion Sorgenkind“ somit DM 3.000,- überweisen.